

Pressestelle, Donnerstag, 18. Oktober 2007

Neue Brücke am Lilienweg

Wer in der nächsten Zeit einen Spaziergang oder eine Radtour entlang der Bieber macht oder das Gewässer überqueren will, der wird schnell feststellen: Über die Bieber führt seit wenigen Tagen eine neue Brücke, die ab der kommenden Woche freigegeben wird.

Nach rund 30 Jahren wurde die alte Holzbrücke am Lilienweg abgerissen und durch eine neue Stahlkonstruktion ersetzt. Die neue Brücke ist breiter und besteht in der Hauptsache aus Stahl, lediglich der Bodenbelag der Brücke ist aus Holzbohlen gefertigt.

Eine weitere Neuerung ist, dass sich das Fundament der neuen Brücke einen halben Meter unter dem Bachbett befindet und damit keine Gefahr der Unterspülung besteht. Außerdem unterstützt der Wegfall des Betons im Böschungsbereich die freie Entfaltung des Gewässers, dies hilft der natürlichen Renaturierung der Bieber.

Die Gesamtkosten der neuen Brücke belaufen sich auf rund 35.000 Euro.

Neben der neuen Brücke werden in wenigen Wochen auch die Renaturierungsarbeiten der Bieberauen in Mühlheim beginnen. Ende August übergab Staatsminister Volker Hoff zwei Bewilligungsbescheide in Höhe von 397.340 und 51.900 Euro an Bürgermeister Bernd Müller. Die Mittel stammen aus dem Europäischen Förderprogramm zur Renaturierung von Fließgewässern.

„Mit den Geldern, die rund 80 Prozent der Kosten der Gesamtmaßnahme ausmachen, soll einerseits die Bieber im Bereich zwischen Ulmenstraße und Mündung in die Rodau renaturiert werden, andererseits soll damit auch hinter der Ulmenstraße in Richtung Süden der Ankauf von weiteren Auengrundstücken ermöglicht werden, die in Retentionsraum umgewandelt werden sollen“, erklärt der Bürgermeister.

Mit dem Renaturierungsvorhaben werden vor allem folgende Ziele verfolgt:

- Verbesserung der ökologischen Verhältnisse am und im Bachlauf
- Verbesserung der Wasserqualität
- Verbesserung des Hochwasserschutzes
- Verbesserung der Naherholungsqualität
- Verbesserung des Landschaftsbildes.

„Eines der wichtigsten Merkmale für Lebensqualität unsere Stadt sind die uns umgebenden parkähnlichen Auen- und Flusslandschaften. Deswegen ist es für die Stadt Mühlheim besonders wichtig, die Fehlplanungen der vergangenen Jahrzehnte zu korrigieren und aus der zum Abwasserkanal verkommenen Bieber, wieder einen natürlichen und ökologisch intakten Bachlauf zu entwickeln“, so der Rathauschef abschließend.